

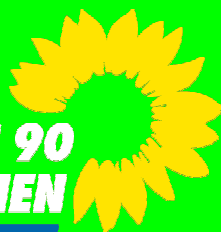


# **JETZT FÜR MORGEN**

**GRÜN – STARK FÜR  
SPROCKHÖVEL**

**ZEIT FÜR GRÜN.**

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**



# 10 gute Gründe für GRÜN



## **Verlässlicher Partner für Bürgerinteressen**

Bei der Verlagerung des Haßlinghauser Sportplatzes wie auch bei vielen anderen Gelegenheiten haben sich Bündnis 90/Die GRÜNEN als verlässlicher Partner engagierter Bürgerinnen und Bürger bewiesen. Wir wollen Interessierten Einblick in politische Entscheidungsprozesse verschaffen und ihre Aktivitäten unterstützen statt bremsen.

Wo bei anderen die Strukturen verkrustet sind, bieten wir eine transparente Plattform für demokratische Diskussions- und Einflussmöglichkeiten.



## **Stadtplanung für bessere Lebensqualität**

Der Schutz der vorhandenen Freiräume soll in der Stadtentwicklung Vorrang haben vor einer weiteren Zersiedelung. Aufgabe der Stadtplanung soll zukünftig nicht der Neubau auf der grünen Wiese sein, sondern insbesondere eine behutsame Nachverdichtung in den Siedlungsschwerpunkten und die Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität in den vorhandenen Wohngebieten. Wir wollen auf unseren Hauptgeschäftsstraßen ein vielfältiges Einzelhandelsangebot sichern. Lebensmittelmärkte gehören in die Ortskerne. Bei der Bebauung des Haßlinghauser Sportplatzes befürworten wir eine Mischung aus Wohnbebauung, insbesondere Neuen Wohnformen für ältere Menschen, und Einzelhandel, der das Angebot der Mittelstraße ergänzt statt gefährdet.



## **Klimaschutzgemeinde Sprockhövel**

Der Klimawandel trifft uns alle und ist eine der größten Herausforderungen der Menschheit.

Jede Kommune muss und kann ihren Beitrag leisten, die Folgen des Klimawandels erträglich zu halten. Bereits im Mai 2007 verabschiedete der Rat der Stadt Sprockhövel auf Grund unseres Antrags ein Maßnahmenpaket zum kommunalen Klimaschutz. Wir wollen, dass Sprockhövel sich zu Recht Klimaschutzgemeinde nennen kann. Unser Ziel ist, dass die Stadt Energieeinsparung und den Ausbau Erneuerbarer Energien auf vielfältige Weise fördert und in der Bewirtschaftung der kommunalen Liegenschaften die drei E berücksichtigt: Energieeinsparung, effizienter Energieeinsatz und Einsatz erneuerbarer Energien.

**ZEIT FÜR GRÜN.**

## Schilda in Sprockhövel



© Gudrun Thiel 2009

Anlässlich des Baubeginns des Sportplatzes am Landringhauser Weg



### Sprockhövels finanzielle Handlungsfähigkeit sichern

Seit über 10 Jahren gibt die Stadt mehr Geld aus, als sie einnimmt. In der Folge ist der städtische Schuldenberg allein zwischen 2004 und 2008 um fast 20 Mio. Euro auf 67 Mio. Euro gewachsen. Wir wollen eine solide Finanzpolitik: weitere Verschuldung vermeiden durch kreative Lösungsansätze. Langfristig ist die Ausgabenpolitik so umzustellen, dass die Altschulden abgebaut werden. Nur so kann politische Handlungsfähigkeit gesichert und die Belastung zukünftiger Generationen durch Zinslasten gesenkt werden.



## **Nachhaltig für ein zukunftsfähiges Sprockhövel**

Wir setzen uns dafür ein, dass sich Sprockhövel nachhaltig entwickelt. Klimaschutz, geringerer Energieverbrauch, fairer Handel sind globale Herausforderungen, zu deren Erfolg auch Sprockhövel beitragen soll.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Verwaltung bei Beschaffung und Bauwesen Nachhaltigkeitskriterien wie Umweltverträglichkeit, Wiederverwertbarkeit und faire Herstellungsbedingungen berücksichtigt.



## **Sprockhövel: familienfreundliche Stadt**

Wichtig für Familien sind gute Bildungsmöglichkeiten, (verkehrs)sichere Spielgelegenheiten, wohnortnahe Förderangebote sowie ein gutes Betreuungsangebot zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Für all das setzen sich Bündnis 90/Die GRÜNEN ein.

Wir werden die Einrichtung eines Stadtelterrates unterstützen, um den Eltern eine Stimme z.B. auch im Ausschuss für Jugendhilfe und Schule zu geben. Auch bei sinkenden Kinderzahlen sollen ausreichend Kindergartenplätze weiter wohnortnah zur Verfügung stehen.

Wir setzen uns dafür ein, den begonnenen Ausbau der Betreuung für Kinder unter 3 Jahren fortzusetzen und die Quote von 30% in den nächsten 2 Jahren zu erreichen.



## **Sozial gerecht und lebenswert für Jung & Alt**

Der Anteil älterer Menschen wird in Zukunft deutlich zunehmen. Dennoch dürfen die Belange von Kindern und Jugendlichen nicht unter den Tisch fallen. Wir setzen uns ein für gute Bildungseinrichtungen und attraktive Freizeitangebote. Um ihnen mehr Mitsprachemöglichkeiten zu bieten, unterstützen wir die Einrichtung eines Jugendparlamentes.

Für die älter werdenden Generationen soll Sprockhövel durch neue Wohnformen und Mehrgenerationen-Wohnanlagen ein attraktiver Ort für den Lebensabend bleiben. Wir setzen uns ein für die gute Erreichbarkeit wichtiger Dienstleistungen, Freizeit- und Bildungsangebote und die Förderung ehrenamtlichen Engagements auch in diesem Bereich. Ein gutes Nahverkehrsangebot ist unabdingbar, auch damit jung & alt eigenständig mobil sein können.

Wir setzen uns ein für die sozial gerechte Ausgestaltung kommunaler Politik, z.B. durch sozial gestaffelte Preise.



## **Global denken –lokal handeln**

Klimawandel, Wirtschaftskrise und demografischer Wandel sind die aktuellen Herausforderungen dieses Jahrhunderts. GRÜN bedeutet "Losfahren", die Zukunft ansteuern; die großen Probleme nicht isoliert betrachten, Lösungen suchen - gemeinsam mit den BürgerInnen für eine lebenswerte Zukunft.



## **Wir schreiben UMWELTSCHUTZ groß**

Eine Trennung von Ökonomie und Ökologie ist überholt. Umweltschutz beginnt beim Einzelnen und zieht sich durch alle Handlungsbereiche des täglichen Lebens. Hier für die Kommune konkrete Aufgabenfelder aufzuzeigen und Lösungen umzusetzen, ist unser Bestreben.



## **Verkehr: sicher und umweltverträglich**

Der Straßenverkehr trägt mit 17 Prozent der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen zur globalen Erwärmung bei. Darüber hinaus ist unsere Lebensqualität auch lokal erheblich beeinträchtigt durch die Belastung mit Lärm- und Feinstaub. GRÜNES Leitbild ist nicht die autogerechte Stadt. Wir wollen vielmehr umweltverträgliche Mobilität zu Fuß, per Fahrrad oder mit dem Bus fördern.

Wir setzen uns ein für sichere Fußwege (insbesondere sichere Schulwege), die Renaissance des Zebrastreifens in Sprockhövel, mehr Radwege und Radabstellanlagen sowie einen attraktiven öffentlichen Nahverkehr. Den Bau einer kostspieligen Umgehungsstrasse in Niedersprockhövel (L70n) lehnen wir ab. Für die Geschäftsbereiche der Hauptstraße und der Mittelstraße fordern wir eine Tempobegrenzung auf 30km/h.

## **Aktuell zur Kommunalwahl:**

**Ist GRÜN die richtige Entscheidung für mich?**

**Testen Sie selbst am Wahl-O-Mat,**

**besuchen Sie unsere homepage [www.gruene-sprockhoevel.de](http://www.gruene-sprockhoevel.de)**



Radweg Bahntrasse

## Ihre DirektkandidatInnen in den Wahlbezirken:

### Gennebreck:

Petra Schellhoff

### Obersprockhövel:

Regina Overmann

### Dorfschänke Niedersprockhövel:

Björn Kreis

### Sparkasse Hauptstr.:

Dr. Ina Hoppe-Roos

### Glückaufhalle:

Dominik Kegel

### Grundschule Nord:

Thomas Schmitz

### Matthias-Claudius-Haus:

Marianne Schwichtenberg

### Sparkasse Bochumer Str.:

Ralf Hausherr

### Niederstüter:

Martina Hausherr

### Hiddinghausen:

Britta Altenhein

### Kath. Pfarrheim:

Dr. Franz-J. Gottschalk

### Gesamtschule/Uellendahl:

Dr. Udo Beckmann

### Amtshaus Dorfstr. 13:

Holger Krefting

### Dorfschänke Haßlinghausen:

Felicitas Blasius-Taetz

### Im Holland:

Gundi Sirrenberg-Meyer

### Grundschule Hobeuken:

Rainer Dahlhaus

**ZEIT FÜR GRÜN.**



# Britta Altenhein

## **Zu meiner Person:**

55 Jahre,  
Beruf: Bibliothekarin,  
verheiratet,  
ein erwachsener Sohn  
Ratsmitglied seit 1984,  
zeitweise stellvertretende  
Bürgermeisterin, langjährige  
Fraktionsvorsitzende,  
Themenschwerpunkte:  
Finanzen und Verkehr  
Hobbys: Lesen und Fahrrad  
fahren

## **Liebe Wählerinnen und Wähler,**

viele von Ihnen leben gern in Sprockhövel, sind aber unzufrieden mit der gemeinsamen Politik von SPD und CDU in unserer Stadt. Die städtischen Schulden stiegen zwischen 2004 und 2009 von 51 auf 67 Mio. Euro. Trotz hoher Steuerkraft reichten die Einnahmen nicht zur Deckung der Ausgaben.

In Haßlinghausen waren viele Menschen gegen die Verlagerung des Sportplatzes. Sie haben mit wachsender Enttäuschung verfolgt, dass SPD und CDU ihre Pläne zunächst begründeten mit der Finanzsituation der Stadt und eine städtebauliche Aufwertung des Haßlinghauser Ortskerns versprachen, später aber einen 3,7 Mio. Euro teuren Neubau auf den Weg brachten ohne gesicherte Gegenfinanzierung und schließlich das Grundstück des alten Sportplatzes ohne jegliche gestalterischen Auflagen feilboten.

**Mit mir als Bürgermeisterin hätte es diese Art Politik nicht gegeben!**

# **Ich möchte mich als Bürgermeisterin dialogbereit und über Parteigrenzen hinweg für folgende Ziele einsetzen:**

## **- Die Finanzen müssen ins Lot gebracht werden**

Finanziell darf die Stadt nicht weiter zu Lasten zukünftiger Generationen wirtschaften. Die Verwaltung muss flexibler werden und sich mehr an wirtschaftlichem Denken orientieren, sie muss sich als Dienstleister für die Bevölkerung verstehen.

## **- Stadtplanung braucht neue Prioritäten**

In den vergangenen Jahren ist Sprockhövels Einwohnerzahl wie die vieler Nachbarstädte gesunken, der Altersdurchschnitt der Bevölkerung gestiegen. Gestalten statt Wachsen lautet eine Zukunftsaufgabe. Ich möchte Angebote entwickeln, damit sich Seniorinnen und Senioren in unserer Stadt wohl fühlen. Dabei muss die Stadt attraktiv bleiben für Familien und Kindern und Jugendlichen gute Entwicklungsmöglichkeiten bieten.

## **- Klimaschutz wird wichtig**

Umweltschutz und insbesondere Klimaschutz ist eine wichtige Aufgabe, bei der Sprockhövel aktiver werden muss. Die drei E's sollen in Sprockhövel vorankommen: Energieeinsparung, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz. Ich möchte, dass Bürgerschaft, Politik und Verwaltung an einem Strang ziehen, damit Sprockhövel Klimaschutzgemeinde wird.

## **- Ehrenamtliches Engagement muss gestärkt werden**

Die uneigennützte Arbeit zahlreicher Bürgerinnen und Bürger in Vereinen gilt es anzuerkennen. Initiativen wie z.B. der Lokalen Agenda oder der Bürgergemeinschaft Herzkamp, die sich um Verbesserungen für das Gemeinwesen bemühen, dürfen nicht im Behörden-Dschungel versanden.

## **- Sprockhövels Wirtschaft wird gefördert**

Die Wirtschaftsförderung muss den kleinen und mittelständischen Unternehmen am Ort Hilfen anbieten beim Wissenstransfer sowie bei Kooperationen vor Ort. Den heimischen Einzelhandel möchte ich durch mehr ortsteilübergreifende Aktivitäten, attraktive Stadtgestaltung und Branchenmanagement unterstützen, um die Angebotsvielfalt bei der Versorgung zu sichern.

